

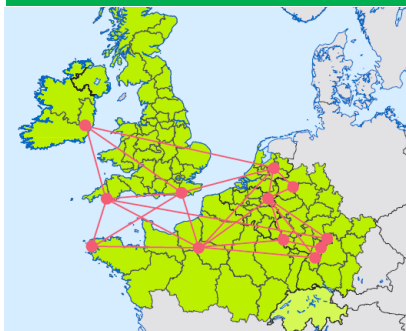


Climature Active Neighbourhoods (CAN)

Das CAN-Projekt fördert Initiativen vor Ort, die mit klassischen Gewohnheiten des Energieverbrauchs brechen und diese verändern. Sozial benachteiligte Stadteile mit hohem Sanierungsbedarf werden hierbei vorrangig betrachtet.

- Zusammenarbeit zwischen Kommunen und Nachbarschaftsinitiativen
- Neue Finanzierungsinstrumente und Methoden zur Aktivierung der Bewohner
- Pilotinvestitionen zur Energieeinsparung im privaten und sozialen Wohnungsbau

Partner



Klima-Bündnis (Projektleitung), Optivo mit Energise Sussex und Hastings Borough Council, Gemeinde Arnhem, Brest métropole mit Brest Energie, Energieagentur Rheinland-Pfalz, Stadt Essen, Liège Energie mit Ville de Liège, Plymouth City Council, EPAM Seine-Aval mit Mantes-la-Jolie, Stadt Worms.

Ansatz der Energieagentur Rheinland-Pfalz

Die Energieagentur Rheinland-Pfalz entwickelt innerhalb des CAN-Projekts Strategien zur Ansprache und Teilhabe der Bewohnerinnen und Bewohner in der energetischen Erneuerung ihres Wohnumfelds. Dazu gehören auch passende Finanzierungs-Instrumente. Wir erproben Ansätze, bei denen wir sogenannte „Multiplikatoren“ einbinden. Das sind im Quartier verankerte Personen, Gruppen oder Institutionen, die entscheidend zu dessen nachhaltiger Entwicklung beitragen können. Die Energieagentur gewinnt Erkenntnisse aus der Arbeit in Pilotquartieren in Rheinland-Pfalz. Sie verbindet diese mit den Erfahrungen und Resultaten der anderen europäischen Projektpartner.

Beteiligung und Aktivierung im Quartier

Die Energieagentur greift im CAN-Projekt KfW-geförderte Quartierskonzepte und laufende Planungsprozesse in Kommunen auf.

In unseren Fallbeispielen ist die Frage zu beantworten, wie die Nachbarschaften für die Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen aktiviert werden können. Entscheidend ist, Bewohner und Eigentümer als lokale Expertinnen und Experten frühzeitig und kontinuierlich einzubeziehen. Die Energieagentur klärt die lokale Bedarfe, erarbeitet Ziele und Maßnahmen sowie Wege zu deren Umsetzung. Wir tun dies gemeinsam mit den Bewohnern und Eigentümern, ihren Vereinen, der Lokalpolitik und weiteren Akteuren. In der Umsetzung verlassen wir den ausgetretenen Pfad des klassischen Info-Abends zur Gebäudesanierung: Wichtige Multiplikatoren sind die Schulen im Quartier, und die Mobilität entpuppt sich als Quartiersthema mit höchstem Aktivierungspotenzial...

Wissenstransfer

Aus den Erkenntnissen in den Pilotquartieren und den Resultaten der Partner erarbeitet die Energieagentur Rheinland-Pfalz Handreichungen für rheinland-pfälzische Kommunen in Form von Faktenpapieren zur Beteiligung und Aktivierung sowie zur Förderung und Finanzierung von Quartierslösungen im Klimaschutz.

Ansprechpartner

Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH
Trippstadter Straße 122 | D-67663 Kaiserslautern
Dipl.-Ing. Mathias Orth-Heinz
T 0631 205 75-7120 | E mathias.orth-heinz@energieagentur.rlp.de